

Inhalt

Zur Einführung	13
----------------------	----

Ideengeschichte der Kriegspsychiatrie im Ersten Weltkrieg

Ralf Seidel

Weltkrieg und Moderne. Die nervenärztliche Praxis und der Anspruch der Psychiatrie	21
1. Schwache Nerven	22
2. Regime der Seelen	24
3. Experten im Krieg	25
4. Vom Sachverständigen zum Erzieher	30

Philipp Rauh

Der Münchener Kriegskongress der Psychiater und Neurologen vom September 1916 – Ränkespiele, Inszenierungen und Kontroversen.....	43
1. Einleitung	43
2. Hermann Oppenheims Konzept der traumatischen Neurose und seine Gegner	45
3. Die gemeinsame Kriegstagung des „Deutschen Vereins für Psychiatrie“ und der „Gesellschaft Deutscher Nervenärzte“	48
4. Resümee.....	60

Julia B. Köhne

Ästhetisierung des Unbewussten. Camillo Negros neuropathologische Kinematographie des Kriegsreenactments (1918).....	67
1. (Kriegs-)Hysterie und Kinematographie	68
2. Phänomen Kriegsreenactment – den Krieg im Symptom speichern und verlängern	72
3. War in Loops: Negros Kinematographie des Kriegsreenactments – Grabenkämpfe und arc de cercle auf dem Matratzenlager	76
4. Schuldgefühle und Tätersymptome?	95
5. Resümee.....	98

Psychiatrische Behandlung in Theorie und Praxis in den Anstalten der Mittelmächte im Krieg

Gundula Gahlen

Zwei-Klassen-Medizin? Die ärztliche Sicht auf psychisch versehrte Offiziere in Deutschland im Ersten Weltkrieg	107
1. Einleitung	108
2. Zahl der Kriegsneurotiker.....	109
3. Diagnosen	111
4. Behandlungsalltag und Therapien	115
5. Resümee.....	120

Maria Hermes-Wladarsch

Wie der Krieg die Menschen verändert. Notizen zur Psychiatrie zwischen 1914 und 1918	127
1. Prolegomena: Das Bremer St. Jürgen-Asyl im Ersten Weltkrieg.....	128
2. Krank sein im Krieg	129
3. Der Krieg verändert die Psychiatrie	135
4. Deutungen des Krieges.....	139
5. Der Krieg verändert die Menschen	140

Christoph Bartz-Hisgen

Die kriegswirtschaftliche Bedeutung soldatischer Psychiatriepatienten im Ersten Weltkrieg. Die militärärztliche Begutachtung am Beobachtungslazarett an der Universitätsklinik Heidelberg	145
1. Einleitung	146
2. Das badische Lazarettwesen	148
3. Auswertung der Krankenakten	150
4. Resümee	159

Felicitas Söhner

Arbeit in der Psychiatrie im Ersten Weltkrieg – zwischen Therapie und Ökonomie	163
1. Arbeit und Institution Psychiatrie	164
2. Historische Entwicklungslinien	166
3. Bayerisch-schwäbische Psychiatrie im Vorfeld des Ersten Weltkrieges	169
4. Arbeit im Anstaltsalltag	170
5. Arbeit, Lohn und Selbstwert	178
6. Arbeitstherapie als moralische und physische Behandlung	179

Psychiatrische Behandlung in Theorie und Praxis in den Anstalten der Entente-Staaten im Krieg

Marie Derrien

A New Role for Asylums? Soldiers' experiences of institutionalization during World War I in France	187
1. Introduction	188
2. Asylums, a relegation place for soldiers with incurable diseases?	188
3. Measuring the impact of war on institutionalization	190
4. Did the context of war make society more tolerant towards madness?	192

Christine Van Everbroeck

Army, Society and War Neuroses in First World War Belgium	197
1. Introduction.....	198
2. The army	198
3. Belgium at war	200
4. Facing war neuroses and coming to terms with them	200
5. How did military authorities consider war neuroses?.....	201
6. How did Belgian doctors consider war neuroses?	202
7. How did Belgian doctors treat war neuroses?	204
8. The network of Belgian psychiatric institutions	204
9. The return to Belgium after the war	205
10. No public debate.....	207

Vinzia Fiorino

First World War Neuroses in Italy. Emergency Management, Therapies and Some Reflections on Male Hysteria.....	211
1. Introduction.....	212
2. Dealing with the soldiers traumatized at the front.....	213
3. The theoretical models of war psychiatry	215
4. Therapies in use	218
5. A case study: the hysterical traumatized soldier	220

Stefano Orazi

Marinesoldaten in der Irrenanstalt von Ancona im Ersten Weltkrieg	227
1. Geisteskrankheiten in Italien zu Beginn des Ersten Weltkriegs.....	227
2. Geisteskrankheit in den Militärkrankenhäusern	229
3. Geisteskrankheit in der italienischen Gesetzgebung Anfang des 20. Jahrhunderts.....	232
4. Krieg und Geisteskrankheit	233
5. Und die Heilungsdauer?	237
6. Resümee.....	241

Paolo Francesco Peloso/Gabriella Molino

Der Erste Weltkrieg und die Kriegsneurosen in der italienischen psychiatrischen Fachpresse 1914–1919	245
1. Prolog	247
2. Der Krieg vor dem Krieg	247
3. „Die Pflichten der italienischen Ärzte in der Gegenwart“	252
4. Psychopathologie des Krieges	254
5. Die Debatte über die Ätiopathogenese psychiatrischer Erkrankungen	257

Psychiatrische Praxis in Deutschland und Großbritannien – ein Vergleich

Andrea Gräfin von Hohenthal

Psychologen in der Kriegspsychiatrie und die Aussagekraft von Krankenakten	267
1. Vergleich der britischen und deutschen Psychologie	267
2. Zum Aussagewert von Krankenakten	275
3. Resümee	281

Stefanie Linden

“Terror psychoses”. The other face of war trauma	287
1. Introduction	288
2. Kleist’s concept of “terror psychoses” (Schreckpsychosen)	290
3. From trauma to psychosis – Kleist’s mechanistic account	290
4. Kleist’s classification of terror psychoses	291
5. Dissociation and psychosis: a coping strategy?	299
6. Psychotic reactions to adversity: paranoid and hypochondriacal states	300
7. Terror psychosis in context – Other (historical) concepts of acute reactions to trauma	301
8. The historical and modern understanding of reactive psychosis	303

Anstalten im Krieg – Mikrostudien

Dave Bandke

Zwischen Finden und Erfinden. Eine Analyse der Kriegsneurosen an der Nervenheilanstalt am Rosenhügel in Wien.....	309
1. Einleitung und Fragestellung.....	310
2. Kurzer Überblick zur Geschichte der Nervenheilanstalt am Rosenhügel 1900–1918.....	311
3. Die Krankenakten	312
4. Darstellung der Diagnosen anhand von Patientenbeispielen	313
5. Statistische Auswertungen	321
6. Resümee.....	326

Uta Kanis-Seyfried

Vom „Kriegshelden“ zum „Kriegszitterer“. Traumatisierte Soldaten des Ersten Weltkriegs in den ehemaligen Heil- und Pflegeanstalten Ravensburg-Weissenau (Württemberg) und Reichenau (Baden)	331
1. Prolog	332
2. Kriegspropaganda und Männlichkeitsbild in den „Schallwellen“	334
3. Württemberg: Die „Weissenau“ und das Reservelazarett	336
4. Baden: Die „Reichenau“ und das Lazarett.....	339

Petra Schweizer-Martinschek

Die Behandlung von psychisch erkrankten Soldaten in der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee während des Ersten Weltkriegs	351
1. Einleitung	352
2. Zur Quellenlage	352
3. Die Behandlung von psychisch erkrankten Soldaten in der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee während des Ersten Weltkriegs	353
4. Datenerhebung zu den behandelten Soldaten	354
5. Das Vereinslazarett Kaufbeuren II im Männerpavillon II der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren (1918/19)	359
6. Resümee.....	362

Corinna Malek

Die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee und die Frage des Hungersterbens im Ersten Weltkrieg	365
1. Einleitung	366
2. Eine schwäbische Kleinstadt im Ersten Weltkrieg – Die städtische Lebensmittelversorgung.....	367
3. Versorgung der Vereinslazarette in Kaufbeuren	369
4. Hungersterben in der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee?	375
5. Ausgangslage vor dem Krieg	375
6. Die Anstalt im Krieg – Versorgung der Patienten	376
7. Ärztliche und pflegerische Betreuung.....	377
8. Nahrungsmittelversorgung	378
9. Resümee.....	381

Erkenntnisse aus dem Krieg

Stephanie Neuner

Die Rückkehr in den Alltag. Zur sozioökonomischen und gesundheitlichen Situation psychisch Kriegsbeschädigter in der Zwischenkriegszeit.....	387
1. Prolog	387
2. Die „Neurosenfrage“: Psychische Kriegsbeschädigung im politischen und fachwissenschaftlichen Diskurs nach 1918.....	389
3. Zur Arbeits- und Gesundheitssituation psychisch Kriegsbeschädigter	396
4. Resümee.....	402

Maike Rotzoll

Neue Taktik an der therapeutischen Front? Einige Anmerkungen zur Bedeutung des Ersten Weltkriegs für Behandlungskonzepte in der zivilen Psychiatrie.....	409
1. „Es lohnt sich immer noch, vom Kriege zu reden.“ – Einleitung.....	410
2. „Heroische Therapien“ im „Schlachtfeld des Lebens“ – vor dem Krieg, im Krieg, nach dem Krieg.....	411

3. „...wir Ärzte sind zum Helfen“. Therapien in psychiatrischen Lehrbüchern der 1920er Jahre.....	414
4. Vom Dauerbad zur Arbeit. Ein Blick auf die therapeutische Praxis in Heidelberg nach dem Krieg.....	418

Peter Steinkamp

„Zweimal eingezogen“. Zum Schicksal psychisch kranker Teilnehmer des Ersten Weltkriegs bei der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg.....	425
--	-----

1. Das Schicksal von Gustav Z.	425
2. Der Einsatz psychisch versehrter Soldaten im Zweiten Weltkrieg.....	426
3. Quellenlage und Forschungsstand	428
4. Entlassung aus dem Dienst.....	429
5. Suizid als letzter Ausweg.....	433
6. Psychisch kranke Soldaten.....	438

Autoren und Herausgeber.....	445
------------------------------	-----

Ortsregister	447
--------------------	-----

Personenregister	453
------------------------	-----